



Benefizvorführung mit Film von ukrainischer Regisseurin Alina Gorlova

Kirchliches Filmfestival lädt zu Sondervorführung mit Filmgespräch ein

Recklinghausen (kff/mek). Zu einer Sondervorführung lädt das Kirchliche Filmfestival Recklinghausen ein. Am Sonntag, 10. April, um 11.30 Uhr zeigen die Verantwortlichen den Dokumentarfilm „This Rain will never stop“ der ukrainischen Regisseurin Alina Gorlova im Cineworld in Recklinghausen. Im Anschluss ist das Publikum eingeladen, mit dem Medien- und Religionspädagogen Michael M. Kleinschmidt, künstlerischer Leiter des Festivals, über den Film zu sprechen. „Der Eintritt in Höhe von zehn Euro wird komplett für die Menschen in der Ukraine gespendet“, erläutert Marc Gutzeit vom Veranstalterkreis. Zusätzliche Spenden aus dem Publikum würden natürlich auch gern entgegengenommen.

Der mehrfach ausgezeichnete und komplett in Schwarzweiß gedrehte Dokumentarfilm von Alina Gorlova, der vor gut einer Woche in den Kinos gestartet ist, nimmt die Zuschauer mit auf eine bildgewaltige Reise durch den endlosen Kreislauf von Krieg und Frieden in der Menschheit. Der Film folgt dem 20-jährigen Andriy Suleyman, der in Syrien geboren wurde und mit seiner Familie vor dem Krieg in die ostukrainische Heimat seiner Mutter floh, bei dem Versuch, eine nachhaltige Zukunft zu sichern und gleichzeitig den menschlichen Tribut für bewaffnete Konflikte zu zahlen. Vom syrischen Bürgerkrieg bis hin zum Krieg in der Ukraine wird Andriys Existenz von dem scheinbar ewigen Fluss von Leben und Tod bestimmt. In der Ukraine, in Syrien, im Irak und in Deutschland suchen Andriy und seine Familie nach einem Ort der Zugehörigkeit und einem Gefühl der Verbundenheit, um die erschütternden Ereignisse der Vergangenheit zu überwinden und ihren Weg in einer Welt zu finden, in der sich der Strom der Menschen, der Gewalt und der Träume ständig verändert und doch ewig zu sein scheint.

Alina Gorlova ist Regisseurin und Filmeditorin. Sie ist in der Ukraine geboren und aufgewachsen. Ihren Abschluss hat sie an der Karpenko-Kary Kyiv National University of Theatre, Film & Television gemacht. Neben ihrer Tätigkeit als Dokumentarfilmregisseurin hat die 30-Jährige auch Kurzspielfilme, Sozial- und Werbefilme produziert. „This Rain will never stop“ ist ihr zweiter langer Dokumentarfilm.

Karten für die Matinee gibt es ab Montag (4.4.) im Cineworld Recklinghausen oder online unter www.cineworld-recklinghausen.de.

Bildunterschriften:

Das Kirchliche Filmfestival Recklinghausen zeigt den mehrfach ausgezeichneten und komplett in Schwarzweiß gedrehten Dokumentarfilm von Alina Gorlova „This Rain will never stop“ am 10. April in einer Benefizvorführung zugunsten der Menschen in der Ukraine.

Szenenfotos: jip Film